



## «Ein grosser Schritt in seiner Karriere»



Melanie (links mit Nachwuchs) und Martina organisierten für ihren Bruder Michael Sigel (Mitte) eine Feier in Kandersteg.

BILD MICHAEL SCHINNERLING

MICHAEL SCHINNERLING

**GLEITSCHIRM Am Mittwochabend wurde der «Gold-Junge» Michael Sigel in seinem Heimatdorf Kandersteg gefeiert. Er hatte am Wochenende in Kolumbien den Superfinal gewonnen, den wichtigsten Wettkampf im Paragliding.**

Zwei Finnenkerzen und etliche Fackeln brannten langsam herab. Scheinwerfer beleuchteten zwei grosse Blachen mit der Aufschrift: «Sieger Weltcup Superfinal» und «Herzliche Gratulation, Michi». An der Hauswand hingen Bil-

der von Michael Sigel und die Zeilen: «Super, Michi». Rund 40 Freunde, Fans und Familienmitglieder warteten auf Sigel, den Helden von Kolumbien. «Dort kommt er!», rief jemand. Sofort setzte Glockengeläut ein und ein Horn ertönte lautstark. Geschenke wurden vom Gleitschirmclub, von der Gemeinde und von Gleitschirmkollegen überreicht. Melanie und Martina Sigel hatten diesen Anlass organisiert und freuten sich über den Erfolg ihres Bruders und darüber,

dass so viele sich einfanden, diesen zu feiern.

**«Diesem Druck können nicht viele standhalten»**

Kollegen, Familienmitglieder und Wegbegleiter sind voll des Lobes über Sigels Triumph. «Michael hat immer wieder seine Erfahrung bündeln und internationale Erfolge feiern können. Der Weltcup-Superfinal ist, da die Selektionen ein hohes Niveau aufweisen, der bedeutendste Wettkampf im Gleitschirmfliegen», meint

Frutigländer  
3714 Frutigen  
033/ 672 11 33  
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'012  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 9  
Fläche: 45'486 mm²

Auftrag: 1077450  
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 68288219  
Ausschnitt Seite: 2/2

etwa der mehrfache X-Alps-Gewinner Chrigel Maurer. Um diesen Wettkampf dominieren zu können, benötige man nebst dem perfekten Fliegen auch sehr gutes Material sowie einen ausgeglichenen Geist, den man selten über längere Zeit aufrechterhalten könne. «Die Konkurrenz flog beinahe perfekt, Michael einfach besser – herzliche Gratulation», so Maurer. Und Testpilot Michael Maurer doppelt nach: «Sigels Leistung hat mich

beeindruckt. Vor allem im letzten Lauf zog er seine Linie durch und sicherte sich so den Gesamtsieg. Diesem Druck können nicht viele standhalten.»

Sigels Schwester Martina gibt an, sehr stolz auf ihren Bruder zu sein. «Jeden Tag habe ich am Laptop den Wettkampf live verfolgt. Am letzten Wettkampftag waren meine Nerven zum Zerreißen gespannt. Bis fast zum Schluss blieb offen, wer denn nun gewinnen würde», erin-

nert sie sich. Auch Testpilot Patrick von Känel hat täglich aus der Ferne mitgefiebert: «Ich gönne es Michi ganz fest, da er in der letzten Saison Unfallpech hatte und nicht fliegen konnte, obwohl er super drauf war.»

Sigels ehemalige Lehrerin Barbara Jost sieht das ähnlich: «Ich mag es Michi von ganzem Herzen gönnen. Er ist schon so lange dabei, es ist ein grosser Schritt in seiner Karriere.»